



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXXIII. Der Landvogt Walther Kirschkorb gestattet den Städten der Neumark, über Räuber und Wegelagerer nach Verdienst zu richten, am 3. Februar 1423.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

und em doch were — von Meister und Olderluden verboten, de schal sündel Mittel thwygen Schock Boymfcher Groschen an den Rath, und eyms Schocks Groschen an dy Ghylde seyn verfallen. Alle disse verschrewene Stücke wille wy alle vorschrewen vor uns und vor alle unsere Nakömelinge an disse Ewige, thu ewigen Thyden holden. Thu Oorkund ewigen Dechnisse is na Christi Gebort M. CCCC. in dem XXII. Yar, Dages Sante Lucie.

Kehrberg I, 23. 24. Dasselbst befinden sich noch mehrere spätere Modificationen dieses Vertrages im Auszuge.

CCXXIII. Der Landvogt Walther Kirschorb gestattet den Städten der Neumark, über Räuber und Begelegerer nach Verdienst zu richten, am 3. Februar 1423.

Wy Broder Walther Kirschorp, deutschis Ordens voith der Nien Marcke, Bekennen vnde betugen on dizeme vnsem open briue vor alle dy yene, de ene sien edder horen lesen, dat wi angefin vnde betrachtet hebben mennige grote nodt vnde vorderf vnser Strome vnd Straten, de dar neder gelecht werden on vnfen Landen dizzer Nien Marcke, beide thu Watere vnde thu Lande vormyddelst Schynneren, Roueren vnde nachpucheren. Hirvmmen so hebbe wi gegundt vnde ghunnen met macht vnde oerkunde dizzis briues vnfen liuen getruwen Steden in der Nien Marcke als Konigisberch, Soldin, Schowinflidt, Berenwolde etc. vnde den Steden der höchborn heren, heren herthogen, als Stettin, Piritz, Gartz, Griphenhagen, Golnow vnde Dame etc. Vnde weme sy thu beyden syden dar thu thin, hi sy wy hi sy. Als est Jument were, de vnse Straten Schynnede, Rouede, Nachpuchide, Mortbrande edder drouwede thu mortbernende edder Jumende dat syne mit gewalt neme in vnfen Landen, thu Lande edder thu Watere, vnd sy ene dar ouer beherdiden, hy sy wy hy sy, den scholen vnd mogen sy richten nach syne vordienste, wor sy willen sunder broke. Were ok, dat Jument, hy were wy hy were, met Jennigen alsulken Saken, als vorgeschrewen steit, beruchtiget were edder worde, de in vnfen landen dizzer Nien Marcke beseten were edder in vnfen landen Plege thuthuholdende, den scholen sy vor eyfchen up eyne stede in vnfen landen, wor sy willen, dat hi sik der Saken vnde der schigt entledige vnde schal komen vor dat recht veilig af vnde thu. Queme hy ouer nicht vor vnde vloge dat recht, So schal me ene holden vnde richten als eynen vorwunnen man sunder vare. Des thu eynir groteren bekantniszen vnde merer witscop hebbe wi egenante Bruder Walter vnfers Amp-tes Ingelegel thu thuge an dizzen brif laten hengen, de gegeuen is thu Koftrin Am middeweck na Purificacionis Marie, In den iaren vnus heren ihesu cristi dusent virhundert, dar na in deme drivntwintigste iare.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 183.